

Holzhausen zerschmettert Pfullingen: Abstieg besiegelt!

FC Holzhausen besiegt VfL Pfullingen 3:1 im Heimspiel und sichert den Abstieg für die Pfullinger. Nächste Herausforderung: TSV Berg.



Holzhausen, Deutschland - Im vorletzten Heimspiel der Saison sicherte sich der FC Holzhausen am 24. Mai 2025 einen klaren 3:1-Sieg gegen den VfL Pfullingen. Diese Niederlage bedeutete das endgültige Aus für Pfullingen in der Verbandsliga. Nach einem frühen Rückstand durch ein Tor von Philipp Kendel in der 9. Minute konnten die Hausherren in der 34. Minute durch einen Kopfballtreffer von Fabio Pfeifhofer, der nach einer Flanke von Henry Seeger ins Lattenkreuz traf, ausgleichen. Trotz zahlreicher Torchancen und fünf vergebenen Eckstößen der Gäste innerhalb der ersten 20 Minuten behielt Holzhausen die Nerven und stellte das Spiel im Laufe der zweiten Halbzeit auf den Kopf.

Mit dem Führungstreffer zum 2:1 in der 51. Minute durch Janik Michel feierte dieser sein 42. Tor der Saison in Liga und Pokal. Pfullingens Christian Locher hatte zuvor noch die Möglichkeit, im Eins-gegen-Eins zu Equalisieren, scheiterte jedoch an Torwart Julian Hauser. In der 81. Minute sorgte Leonis Buzhala für die endgültige Entscheidung, als er das 3:1 für Holzhausen erzielte. Damit müssen die Gäste als Absteiger aus der Verbandsliga feststehen.

Die aktuelle Situation des VfL Pfullingen

Pfullingen hat im Laufe der Saison viele Hürden überwunden, doch der Abstieg war letztlich nicht abzuwenden. Der Verein kämpfte lange gegen den Abstieg, verloren sie doch was sie für den Verbleib in der Region nötig hatten. Berichten zufolge hat das Team in dieser Saison nur sporadisch überzeugen können, mit der letzten Heimspielrunde endete in der 13. Runde 0:7 gegen Holzhausen, was die höchste Niederlage seit dem Aufstieg 2016 darstellt. Diese Formspitzen sind symptomatisch für die gesamte Saison, die von Fehlgriffen und Verletzungspech geprägt war. **VfL-info** erwähnt eine Reihe von Spielen, die für den Abstiegskampf entscheidend waren, doch viele Punkte konnten nicht gesammelt werden.

Bereits 27 Spieltage waren vergangen, ohne dass Pfullingen eine echte Siegesserie konnte. In einem entscheidenden Duell verloren sie 0:4 gegen die Spfr Schwäbisch Hall. Trotz gelegentlicher positiver Wendungen wie einem 1:0-Sieg gegen VfR Heilbronn, war der Abstieg über die gesamte Saison hinweg ein ständiger Begleiter. Die kommenden Spiele werden für den VfL, der am 31. Mai gegen den TSV Heimerdingen spielt, entscheidend für das zukünftige Kapital in der dritten Liga sein.

Das Ligasystem in Deutschland

Das Fußball-Ligasystem in Deutschland ist vielfältig und komplex. Es umfasst gesamt 2235 Ligen auf bis zu 13 Ebenen, bei denen rund 31.645 Mannschaften teilnehmen. **Wikipedia**

beschreibt die Struktur der Ligapyramide, die es jedem DFB-Mitgliedsverein ermöglicht, bis in die Bundesliga aufzusteigen. Die Verbandsliga, in der Pfullingen spielt, ist die sechstöchste Spielklasse und bietet die Möglichkeit, im deutschen Fußballsystem aufzusteigen. Jedoch hängt der Verbleib in dieser Liga und die Chancen auf einen Aufstieg von der Form und der Leistung des Teams ab.

Insgesamt bleibt es spannend zu beobachten, wie Holzhausen in ihrem nächsten Spiel gegen den TSV Berg abschneiden wird. Für den VfL Pfullingen hingegen stehen die kommenden Tage unter dem Stern der Reorganisation, da die 31.455 Mannschaften darauf hoffen, die Strukturen des Systems zum Saisonwechsel neu zu gestalten.

Details	
Ort	Holzhausen, Deutschland
Quellen	• www.schwarzwaelder-bote.de • www.vfl-info.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net